

## Pressemitteilung

Umfrage im Auftrag der ING-DiBa:

### Immer mehr Lust auf Mobile Shopping

**Aktuell kaufen 59% der Österreicher via mobilem Endgerät ein. Das ist ein Anstieg um 12% innerhalb eines Jahres.**

Wien, 4. August 2016 – Die Shoppingtempel von heute erreicht man ohne Parkplatzsuche und immer öfter über das mobile Internet. 59% der Österreicher kaufen bereits via Smartphone ein und sind damit voll im Trend.

Mobile Shopping hat innerhalb eines Jahres um 12% zugelegt. So waren es im Vorjahr noch 47%, die ihren Einkauf per mobilem Endgerät erledigten.

Und nicht nur beim Shopping ist die rasante Entwicklung der mobilen Internetnutzung deutlich - auch die Anzahl der User von Mobile Banking stieg zuletzt von 48% auf gleich 61%.

Zu diesem Ergebnis führte eine aktuelle Online-Umfrage der ING-DiBa Austria im Rahmen der ING International Survey.

#### Frauen kauften viel mehr Kleider, Männer viel mehr Elektronik

Waren es im Vorjahr noch 26% der Frauen, die Mode via Smartphone kaufen, so sind es 2016 bereits 37%. Im Durchschnitt kauft jeder dritte Österreicher (genau 34%) seine Kleidung mobil ein.

Ähnlich verhält sich die Entwicklung bei der Elektronik: hier waren es zuletzt 28% der Männer, die auf mobilem Wege einkauften - 2016 immerhin schon 36%. Hier sind es durchschnittlich 30%, die den Einkauf in den elektronischen Warenkorb am Smartphone legen.



#### Mobile Payment kommt langsamer in Fahrt

2015 gaben bei der Umfrage 18% der Befragten an, bereits Mobile Payment Apps zu verwenden. 2016 stieg der Anteil um 3% auf insgesamt 21%.

Und wenn schon Mobile Payment App, dann am liebsten von der eigenen Bank: 84% gaben an, dieser Lösung am meisten zu vertrauen.

Apps anderer Provider wie Google Wallet oder Apple Pay genießen hierzulande nur von 6%